

Wie werden Auslandsnoten an der TUHH umgerechnet?

Für Studierende, die ab dem Wintersemester 2024/25 ein Auslandssemester absolvieren, gibt es an der TUHH verschiedene Verfahren zur Umrechnung von Noten der im Auslandssemester erbrachten Prüfungsleistungen.

Notenumrechnung mit Egracons

Dieses Umrechnungsverfahren basiert auf Notenverteilskalen. Es kommt immer dann zur Anwendung, wenn die ausländische Partneruniversität ebenfalls Mitglied des Egracons-Netzwerks ist.

Weitere Informationen: <https://egracons.eu/>

Notenumrechnung mittels (TUHH-) modifizierter Bayerischer Formel

Wenn die ausländische Partneruniversität kein Mitglied des Egracons-Netzwerks ist, erfolgt die Notenumrechnung mittels der sogenannten modifizierten Bayerischen Formel:

$$X = 1 + 3 \cdot \frac{N_{\max} - N_d}{N_{\max} - N_{\min}}$$

mit

X = gesuchte Note

N max = Bestnote laut offizieller Grading Scale der ausländischen Partneruniversität

N min = Bestehensgrenze laut offizieller Grading Scale der ausländischen Partneruniversität

N d = an der ausländischen Partneruniversität erzielte Note

Weitere Informationen:

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/ZAB/Hochschulzugang_Beschluesse_der_KMK/GesNot05.pdf

Für die Umrechnung von Noten aus den folgenden Ländern wird die modifizierte Bayerische Formel nochmals angepasst (= „TUHH-modifizierte Bayerische Formel“): Niederlande, Belgien, Frankreich, Portugal, Großbritannien und Spanien.

Diese TUHH-interne Anpassung berücksichtigt die Tatsache, dass die nominell erreichbare Maximalnote in der Realität nur äußerst selten vergeben wird.

Sonstiges

In seltenen Fällen ist das von der ausländischen Partneruniversität verwendete Notensystem nicht mit dem Notensystem der TUHH vergleichbar und nicht umrechenbar. In diesen Fällen erfolgt die Anerkennung der Prüfungsleistung in Anwendung von ASPO § 13 Abs. 8 ohne Note.